

**Monatsbericht zu Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II (MAE)**

**Org. Nr: 52MAE** \_\_\_\_\_

Träger/ Anschrift:			
Kurzbezeichnung der Arbeitsgelegenheit/en:			
<b>Betreff: Monatsbericht</b>		Berichtsmonat:	_____/_____/_____

**1. Erklärung des Trägers:**

Ich versichere, dass ausschließlich vom Jobcenter Ostprignitz-Ruppin zugewiesene Teilnehmer (Arbeitslosengeld II - Empfänger) im Rahmen der im Förderantrag und im Bewilligungsbescheid beschriebenen Arbeitsgelegenheiten beschäftigt werden und dass die Mehraufwandsentschädigungen ohne Abzug unverzüglich an die Teilnehmer weitergegeben werden.

Ich bestätige die Richtigkeit aller Angaben, insbesondere der Teilnehmertage und Beschäftigungsstunden und beantrage für die nachstehenden Personen die Auszahlung von Leistungen nach § 16d SGB II auf das im Förderantrag angegebene Konto. Meine Aufwendungen im Zusammenhang mit den o.g. Arbeitsgelegenheiten entsprechen mindestens den bewilligten Förderleistungen. Leistungen Dritter sind nicht berücksichtigt.

**2. Auszahlungsantrag**

Anzahl der Teilnehmer in den Arbeitsgelegenheiten:					
<b>Maßnahmekostenpauschale Träger</b>					
Summe Sachkostenpauschale - Anzahl der TN:	x		€/TN/Monat =		€ Sachkosten für Teilnehmer (ungekürzt)
Summe Sachkostenpauschale - Anzahl der TN:	x		€/TN/Monat =		€ Sachkosten für Teilnehmer (gekürzt)
Summe Sachkostenpauschale - Anzahl der TN:	x		€/TN/Monat =		€ Sachkosten für Teilnehmer (gekürzt)
Summe Sachkostenpauschale - Anzahl der TN:	x		€/TN/Monat =		€ Sachkosten für Teilnehmer (gekürzt)
Summe Pauschale Anl./Betr.-bedarf - Anzahl der TN	x		€/TN/Monat =		€ Sachkosten für Teilnehmer (ungekürzt)
Summe Pauschale Anl./Betr.-bedarf - Anzahl der TN	x		€/TN/Monat =		€ Umlage für Teilnehmer (gekürzt)
Summe Pauschale Anl./Betr.-bedarf - Anzahl der TN	x		€/TN/Monat =		€ Umlage für Teilnehmer (gekürzt)
Summe Pauschale Anl./Betr.-bedarf - Anzahl der TN	x		€/TN/Monat =		€ Umlage für Teilnehmer (gekürzt)
Summe Pauschale Anl./Betr.-bedarf - Anzahl der TN	x		€/TN/Monat =		€ Umlage für Teilnehmer
<b>Summe tatsächlich geleisteter Beschäftigungsstunden</b>			<b>x 1,20 €/BStd. =</b>		<b>€ Mehraufwandsentschädigung der Teilnehmer</b>
<b>Es werden folgende Mittel beantragt:</b>					<b>€</b>

Erläuterung: Die monatliche Arbeitszeit ist auf 120 Stunden/TN begrenzt. Dies entspricht 20 Teilnehmertagen bei einer Arbeitszeit von 6 h/Tag.

Für jede geleistete Beschäftigungsstunde werden 1,20 € Mehraufwandsentschädigung gezahlt.

Die Summe der tatsächlich geleisteten Beschäftigungsstunden ergibt sich aus der Anzahl der Teilnehmer x max. 120 Stunden/TN/Monat.

Die Sachkostenpauschale und die Pauschale für den Anleitungs- und Betreuungsbedarf werden bei nicht besetzten Arbeitsgelegenheiten nach Ablauf der 7 KT-Frist anteilig gekürzt. (1/30 der bewilligten Sachkostenpauschale/KT bzw. 1/30 Pauschale für den Anleitungs- und Betreuungsbedarf)

**KT= Kalendertage, TNT= Teilnehmertage, BStd.= Beschäftigungsstunden**

**Ort, Datum/Name, Unterschrift und Stempel des Trägers**